

Fed-Entscheidung spaltet Investoren

Verpasste Chance oder gerechtfertigte Vorsicht? Die Fed bleibt der Niedrigzinspolitik treu. Im Gespräch mit Citywire Deutschland zeigen sich Fondsmanager unterschiedlich aufgestellt.



Prof. Max Otte
Investor und Autor

Managt: Den €173 Millionen schweren PI Global Value Fund

Die Weltwirtschaft ist viel fragiler als wir glauben

„Mich hat es nicht überrascht, dass die Zinsen in den USA nicht angehoben werden. Die US-Wirtschaft ist erheblich fragiler, als es in den Medien reflektiert wird. Durch das Ende des Fracking-Booms und die ersten Insolvenzen in diesem Sektor ist die US-Wirtschaft zusätzlich belastet. Auch ist nicht verwunderlich, dass man die Schuld auf andere abschiebt, bzw. das Augenmerk auf China richtet und nun die chinesische Wirtschaft, die immerhin die letzten Jahre das globale Wirtschaftswachstum getragen hat, verantwortlich macht. Die Weltwirtschaft ist insgesamt viel, viel fragiler als wir glauben. In gewisser Weise gehen wir in das Endspiel um die Bereinigung der laut McKinsey-Studie vom Frühjahr unhaltbaren Schuldensituation. Es ist daher nicht unwahrscheinlich, dass die Zinsen noch lange niedrig bleiben werden.“



Oliver Werner
Co-Investment-manager bei IfK - Institut für Kapitalmarkt
Managt: Den €510 Millionen schweren ACATIS IfK Value Renten

Die Entscheidung ist verständlich

„Nach dem Crash in China vor wenigen Wochen und den nach unten korrigierten Wirtschaftsdaten von US-amerikanischen Wirtschaftsforschungsinstituten, kam die Entscheidung der Fed für uns nicht überraschend. Wir rechnen damit, dass die Zinsen bis Ende des Jahres leicht, also um etwa 0,25% angehoben werden.“

Zwar sind die Arbeitslosenzahlen und das Wirtschaftswachstum in den USA gut. Aber die Inflation stagniert auf einem niedrigen Level. Man hat gemerkt, dass die Märkte in den letzten Tagen stagniert sind und zur Fed geblickt haben. Die Entscheidung ist ein zweischneidiges Schwert und die Meinungen sind geteilt. Wir glauben aber, dass die Fed-Entscheidung mit Blick auf die aktuellen Marktbedingungen verständlich ist.“



Grant Bowers
Portfoliomanager Franklin Templeton
Managt: Den €4,3 Millionen schweren Franklin US Opportunities

US-Wirtschaft ist stark genug für einen Zinsanstieg

„Wenn man die globalen Volatilitäten und die Angst über ein schrumpfendes globales Wachstum sieht, sind wir nicht sehr davon überrascht, dass die Fed die Zinsen nicht erhöht hat. Wir glauben aber, dass die US-Wirtschaft stark genug für einen Zinsanstieg ist und die Zinsen schrittweise über die nächsten Quartale steigen sollten. Wir haben aber keine genaue Einschätzung, wann die Fed die Zinsen erhöhen wird.“